



Freifeld Festival 2014 - Pressemitteilung 11. Juli 2014

Aufbau für das Freifeld Festival 2014 beginnt: Helfer*innen und Material gesucht

Nur noch sechs Wochen, bis das Freifeld Festival 2014 die Tore der Donnerschweer Kaserne für die Besucher*innen öffnet. Die Festivalvorbereitungen werden konkreter und auf dem Kasernengelände beginnt nun der Aufbau. »Wir wollen das Gelände der Kaserne Donnerschwee gemeinsam mit den Helfer*innen zu einem kreativen Freiraum machen.« sagt Marlene Naskar, die für die Geländegestaltung bei Freifeld 2014 verantwortlich ist. »Künstler*innen aus Oldenburg und Bremen werden einzelne Elemente gestalten und so eine besondere Atmosphäre ermöglichen, in der die Zusammengehörigkeit von Programm und Gelände spürbar wird.«

Für dieses ehrgeizige Projekt brauchen die Freifeldmacher*innen Unterstützung von freiwilligen Helfer*innen, die sich auf der Website des Freifeld Festivals registrieren können. Der gemeinsame Aufbau wird an den drei ersten Augustwochenenden stattfinden und auch während des Festivals können Helfer*innen Aufgaben übernehmen. »Das Freifeld Festival wäre ohne die Unterstützung der zahlreichen Helfer*innen so nicht möglich,« sagt Lars Kaempff, Vorsitzender von Freifeld e.V. »deswegen freuen wir uns besonders über die tatkräftige Unterstützung, die wir bereits erfahren haben und hoffen, dass wir auch 2014 gemeinsam mit den Helfer*innen aus ganz Oldenburg das einzigartige Freifeld-Gefühl erleben werden.«

Das Freifeld Festival 2014 kann dabei nicht nur durch tatkräftige Hilfe, sondern auch durch Spenden und Sachspenden unterstützt werden: Von Nähmaschinen über Sofas, Teppiche, Holz und alte Handys wird fast alles verwendet werden. Die zahlreichen Ausstellungen und Installationen benötigen viel Material und der Up-Cycling-Schwerpunkt im Bereich Workshops setzt sich explizit mit der Wiederverwendung von Materialien auseinander. »Up-Cycling ist eine Fortsetzung des Recycling-Gedankens und möchte aus alten Dingen Neues und Nützliches schaffen. In unserem Workshopbereich setzen wir darauf beim Freifeld 2014 einen Fokus und wollen damit einen Beitrag dazu leisten, ein ökologisch nachhaltiges Festival zu werden.« sagt Katrin Windheuser, Vorsitzende von Freifeld e.V. Sachspenden können am 02. und 03. August ab 10h00 direkt auf dem Kasernengelände abgegeben werden oder nach vorheriger Absprache unter info@freifeld-festival.de.

HELFEN

Helfer*innen können sich unter <http://www.freifeld-festival.de/helfen/> registrieren und angeben, wie und wann sie das Freifeld Festival unterstützen wollen.



MATERIAL

Eine Liste mit allem benötigten Material findet sich als pdf im Anhang sowie laufend aktualisiert unter www.freifeld-festival.de/2014/07/11/materialliste/ . Sachspenden können am 02. und 03. August ab 10hoo direkt zum Kasernengelände gebracht werden. Alternativ ist eine Absprache unter info@freifeld-festival.de möglich.

SPENDEN

Spenden für das Freifeld Festival sind auf das Vereinskonto von Freifeld e.V. möglich. Spenden sind steuerlich absetzbar. Es werden Spendenbescheinigungen ausgestellt.
Kontonummer 90771718 Bankleitzahl 28050100 bei der Landessparkasse zu Oldenburg

Kontakt für Rückfragen:

Amon Thein
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Freifeld 2014
Telefon: 0441-21988814
amon.thein@freifeld-festival.de

Katharina Wisotzki
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Freifeld 2014
Telefon: 0177-1803339
katharina.wisotzki@freifeld-festival.de

www.freifeld-festival.de
www.facebook.com/freifeldfestival

Freifeld Festival 2014

Das Freifeld Festival ist eine elektrisierende Mischung aus Musik, Film, Theater, Literatur, Workshops, Ausstellungen und Clubs. Drei Tage kreativer Überfluss an einem besonderen Ort. frei für verrückte Ideen, konstruktives Miteinander und leidenschaftlich gelebte Kunst. Frei nach dem Motto: Unser Herz schlägt für Kreativität. Freifeld erhöht den Puls. 22. - 24. August 2014 in Oldenburg.

Freifeld e.V.

Freifeld e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Kunst und Kultur in Oldenburg, der das jährlich stattfindende Freifeld Festival veranstaltet. Die Mitglieder eint der Wunsch, die lokale Kulturszene konstruktiv zu vernetzen. Ein Team von ca. 20 Kulturschaffenden aus Oldenburg und arbeitet ehrenamtlich an diesem Projekt, jeder bringt eigene Erfahrungen und Ideen ein. Die professionellen Hintergründe reichen dabei von Musik über Film und Theater bis hin zu erneuerbaren Energien und IT. Mit dem Freifeld Festival soll nach dem Willen der Veranstalter das kulturelle Leben in Oldenburg nachhaltig bereichert werden. Das Organisationsteam des Festivals wird von unzähligen ebenfalls ehrenamtlich arbeitenden Helfer*innen und vielen Oldenburger KooperationspartnerInnen unterstützt.